

# DRINNEN UND DRAUSSEN



**Herausgeber:**  
**Bauverein Rheinhausen eG**  
Vorstandsvorsitzender Marten Thöne, M. A.  
Uhlandstraße 7  
47226 Duisburg  
02065 9926-0  
info@bauverein-rheinhausen.de  
bauverein-rheinhausen.de

**Redaktion: Maria Salvaguardia**

**Satz und Layout: Grafische Werkstatt, Krefeld**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, geschlechterspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen, Männer und das Dritte Geschlecht in gleicher Weise.

Alle Abbildungen sind Bildnisse und dürfen nur mit Einwilligung der abgebildeten Personen verarbeitet oder veröffentlicht werden.

Alle Nutzungsrechte der Fotos verbleiben bei den Urhebern und jedwede Verarbeitung oder Nutzung bedürfen der schriftlichen Genehmigung.

**Gedruckt auf Papier aus 100% Altpapier, Blauer Engel, EU Ecolabel, FSC recycled credit**

Nachhaltige Energieversorgung für Genossenschaftswohnungen	2-3
Die Bauverein Rheinhausen eG ist präsenter denn je!	4-5
Digitale Verbindung zur Genossenschaft	6-7
Junge Talente berichten von ihrer Ausbildung bei der Bauverein Rheinhausen eG	8-9
Jeder Helfer ist ein Held	10-11
Vertreterversammlung 2023	12-13
Junior-Vertreter	14-15
Wasser für durstige Pflanzen	16-17
Der Gärtner war`s	18
Warum wird hier nicht gemäht?	19
Wo Spielfreude durch Vandalismus begrenzt wird	20
Kostenlose Sperrgut Abholung	21
Bezirksbibliothek	22-23
Neue Gesichter und Jubilare der Genossenschaft	24-26
Schwarzenbergerstraße: Effiziente Modernisierung	27
Mitgestalten und mitentscheiden	28

# NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG FÜR GENOSSENSCHAFTSWOHNUNGEN



Am 16. Mai 2023 haben die Duisburger Wohnungsgenossenschaften einen Letter of Intent (Absichtserklärung) mit der Fernwärme Duisburg abgeschlossen. Die Genossenschaften bewirtschaften addiert ca. 15.000 Wohnungen in Duisburg und beabsichtigen, in den kommenden Jahren die verbliebenen, bisher nicht mit Fernwärme versorgten Liegenschaften an die Fernwärme anzuschließen, soweit dieses technisch möglich ist. Dadurch sollte eine Anschlussquote von ca. 90 Prozent erreicht werden.

Die derzeitigen gesetzlichen Vorgaben erfordern neue Strategien für die nächsten Jahre und Jahrzehnte, wenn es um die Energieversorgung der Wohnanlagen geht. Dieses ist eine große Aufgabe, die auf die gesamte Branche zukommt. Die Zielvorgaben gehen soweit, dass selbst kostengünstige und gut funktionierende Gaszentralheizungen nicht mehr ausreichend sein werden.

Derzeit werden ca. 70 Prozent aller unserer Wohnanlagen mit Fernwärme versorgt. Mit der Vorgabe, die Fernwärmeversorgung bis 2025 CO<sub>2</sub>-neutral auszubauen, haben wir eine gute Basis, um die gesetzlichen Ziele zu erreichen. Das bedeutet natürlich keineswegs, dass wir unseren Bestand nicht weiter energetisch modernisieren wollen. Der Ausbau der Bestände mit Fernwärme ist ein erklärtes Ziel auch der Kollegen im Verbund der Duisburger Wohnungsgenossenschaften. So wurde bereits im Mai 2023 eine Absichtserklärung mit der Fernwärmegesellschaft unterzeichnet, die festhält, dass möglichst viele Bestände an die Fernwärme angeschlossen sind.

Darüber hinaus steht derzeit die Versorgung mit Wärmepumpen im Fokus. Dieses ist ein aktuelles Thema, da Verfügbarkeit, Preise und überhaupt die Umsetzbarkeit schwierig sind. Letztendlich kann nicht jedes Gebäude mit einer Wärmepumpe betrieben werden, da z. B. oftmals die sogenannten Vorlauftemperaturen nicht funktional sind.





# Die Bauverein Rheinhausen eG ist präsenter denn je!

Im Mai dieses Jahres fand die renommierte Duisburger Wohnungsbörse statt und mit großer Freude möchten wir verkünden, dass die Bauverein Rheinhausen eG nach längerer Zeit erneut daran teilgenommen hat. Als zweitgrößte Genossenschaft Duisburgs war es uns ein besonderes Anliegen, noch präsenter in der Öffentlichkeit zu sein und mit Mietinteressenten in den direkten Dialog zu treten.

Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit für spannende Gespräche und den direkten Kontakt zu potenziellen Mietern. Unsere Mitarbeiter waren mit Begeisterung dabei und konnten sogar einige Wohnungen erfolgreich vermitteln.

Die Teilnahme an der Duisburger Wohnungsbörse war ein voller Erfolg und wir sind begeistert von der positiven Resonanz. Wir möchten uns herzlich bei allen Mietinteressenten bedanken, die uns besucht haben und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Auch zukünftig werden wir unsere Präsenz auf der Wohnungsbörse weiter ausbauen, um Ihnen und weiteren Interessenten noch persönlicher bei Ihrer Wohnungssuche zur Seite zu stehen. Die Möglichkeit, uns persönlich kennenzulernen und Ihre Fragen direkt mit uns zu besprechen, ist uns sehr wichtig.

Besuchen Sie uns gerne auf der nächsten Duisburger Wohnungsbörse. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich oder jederzeit auf unserer Homepage, per Mail oder auch telefonisch begrüßen zu können.



19:19

01.01.2024

RE M I N D E R

*Launch der MieterApp*

**BAUVEREIN RHEINHAUSEN EG**



# DIGITALE

## VERBINDUNG ZUR GENOSSENSCHAFT

Liebe Mitglieder und Mieter,  
Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Mieterapp vorzustellen. In einer Zeit, in der Networking und Digitalisierung immer wichtiger werden, möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, noch einfacher mit unserer Genossenschaft in Kontakt zu bleiben.

Unsere Mieterapp ist der perfekte Begleiter für Ihr Mietverhältnis. Mit ihr können Sie unter anderem Reparaturanfragen stellen.

Darüber hinaus bietet die App Ihnen Zugriff auf wichtige Dokumente wie beispielsweise Mietverträge und Betriebskostenabrechnungen. Alle relevanten Informationen sind stets griffbereit und übersichtlich dargestellt.

Doch die App bietet noch mehr: Vernetzen Sie sich mit anderen Mietern in Ihrem Quartier und tauschen Sie sich aus. Bleiben Sie immer up to date und verpassen Sie keine unserer regelmäßigen Beiträge, die in Ihrer Timeline erscheinen werden. Gemeinsam gestalten wir eine lebendige Gemeinschaft.

Und das Beste: Sie können die App ganz einfach kostenlos aus dem Appstore oder dem Playstore herunterladen und direkt loslegen.

Auch können Sie die App über die Homepage online aufrufen und in Ihrem Webbrowser nutzen.

Indem Sie Ihre Stammdaten über die App aktualisieren, unterstützen Sie uns außerdem aktiv bei der Digitalisierung unsere Verwaltungsprozesse; ein Schritt in die moderne Zukunft.

Die Bauverein Rheinhausen eG ist stolz darauf, Ihnen diese praktische Lösung anzubieten, um Ihr Mietverhältnis noch angenehmer und unkomplizierter zu gestalten.

Die App wird voraussichtlich im ersten Quartal des nächsten Jahres verfügbar sein. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf eine neue Ära der digitalen Kommunikation mit Ihrer Genossenschaft.

Wir freuen uns darauf, Sie in der Mieterapp begrüßen zu dürfen!

# JUNGE TALENTE

## BERICHTEN VON IHRER AUSBILDUNG BEI DER BAUVEREIN RHEINHAUSEN EG

Liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe von unseren jüngsten Teammitgliedern zu berichten. Tim Gordala, 20 Jahre alt und im dritten Ausbildungsjahr, steht kurz vor dem Abschluss seiner Ausbildung.

Nils Stahl, ebenfalls 20 Jahre alt, befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr und ist ebenso eine wichtige Bereicherung für unser Team.

In der Schule läuft es für beide gut, aber welches Fach bereitet ihnen besonders viel Freude? Nils schwärmt von der Immobilienwirtschaft, da es ihm hilft, einen besseren Bezug zum Beruf herzustellen. Für Tim ist es nicht nur ein bestimmtes Fach, sondern das

gesamte Spektrum der Immobilienbranche, einschließlich der Themen, die auch im privaten Leben nützlich sind. Die Ausbildung ermöglicht es ihnen, einen ganzheitlichen Blick auf die Immobilienwirtschaft zu entwickeln, da sie alle Abteilungen durchlaufen und so innerbetriebliche Prozesse und Zusammenhänge lernen.

Leider gibt es hin und wieder auch traurige Ereignisse. Tim berichtet von einem Vorfall bei dem er sich um eine besorgte Nachbarin kümmern musste. Nils erzählt von seinem positiven Erlebnis im Vermietungsteam, als er einem Mietinteressenten persönlich eine

Zusage für eine Wohnung geben konnte und die Freude des neuen Mieters hautnah miterlebte.

Die Ausbildung bei der Bauverein Rheinhausen eG hat die Erwartungen der beiden übertroffen. Sie sind überrascht, wie umfangreich der Beruf des Immobilienkaufmann ist und wie viele Prozesse hinter den Kulissen ablaufen. Beide fühlten sich von Anfang an gut aufgenommen und schätzen das gute Arbeitsumfeld, das von Teamarbeit und Hilfsbereitschaft geprägt ist.

Nach der Ausbildung haben sie klare Zukunftspläne und wollen sich weiterbilden, was von der Bauverein Rheinhausen eG unterstützt und gefördert wird. Sie ermutigen angehende Auszubildende, ihre Ziele immer im Blick zu behalten und keine Scheu zu haben, Fragen zu stellen.

Abschließend beantworten sie die Frage, ob sie wieder eine Ausbildung bei der Bauverein Rheinhausen eG beginnen würden, mit einem klaren „Ja, immer wieder gerne!“

Falls Sie Interesse an einer Ausbildung bei uns haben, können Sie gerne Ihre Bewerbung an [bewerbung@bauverein-rheinhausen.de](mailto:bewerbung@bauverein-rheinhausen.de) senden.



# Jeder Helfer ist ein Held



Die verheerende Flut im Ahrtal hat eine Spur der Verwüstung hinterlassen und viele Leben gefordert. Die Schäden an Gebäuden, Straßen und Infrastruktur sind immens und die betroffenen Gemeinden stehen vor einer langen herausfordernden Erholungsphase.

In dieser schwierigen Zeit ist es entscheidend, dass die betroffenen Gemeinden weiterhin Unterstützung von der Regierung und Organisationen erhalten, um den Wiederaufbau und die Bewältigung der Krise zu unterstützen. Doch die Flut hat auch die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Menschen hervorgehoben, die sich zusammengetan haben, um den Betroffenen zu helfen.

In dieser Ausgabe der „DRINNEN und DRAUSSEN“ möchten wir von einem bemerkenswerten Menschen und Helfer berichten, Markus Frenzel. Seine ehrenamtliche Arbeit begann beim Kulissenbau der Bühne 47 und führt ihn nun seit anderthalb Jahren in das Ahrtal, wo er die Menschen beim Wiederaufbau ihrer Wohnungen unterstützt. Für Markus Frenzel ist der Grund für sein Engagement klar: „Ich möchte Menschen helfen und ihnen das Gefühl geben, dass sich jemand um sie kümmert.“ Nachdem er im März 2021 selbst mit einem gesundheitlichen Problem zu kämpfen hatte und auf die Hilfe anderer angewiesen war, möchte er nun anderen dasselbe Gefühl der Geborgenheit zurückgeben.



Wohnraum vor den Arbeiten

Der Weg zum ehrenamtlichen Helfer führt über das sogenannte „Helfer-Shuttle“, eine Initiative, die von den betroffenen Personen im Ahrtal selbst ins Leben gerufen wurde. Hier melden sich z.B. Helfer mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen, von Sanitärinstallateuren über Schreiner bis hin zu Bäckern. Täglich fahren bis zu 3.000 Helfer ins Ahrtal, um Unterstützung zu bieten. Herr Frenzel ist einer von ihnen und engagiert sich regelmäßig vor Ort. er unterstützt derzeit eine Familie dabei, ihr Haus wieder aufzubauen. „Es macht mir Spaß, zu sehen, wie Dinge entstehen.“, berichtet er.

Die Zerstörung, die die Flut hinterlassen hat, ist unvorstellbar. Manche betroffenen Häuser standen metertief unter Wasser. Auch Jahre nach der Flut sind die Umstände im Ahrtal erschütternd. Die Infrastruktur ist stark beeinträchtigt, Mauerwerke marode und Schulen

wurden nur teilweise wiederaufgebaut. Doch Herr Frenzel lässt sich nicht entmutigen und hat sich zum Ziel gesetzt, ein Haus nach dem anderen wiederherzustellen. Er ist fest entschlossen, auch weiteren Familien beim Wiederaufbau zu helfen. Durch seine Hilfe sind bereits echte Freundschaften entstanden, und er hat immer noch regelmäßigen Kontakt zu seiner ersten Helfer-Familie.

Für Herrn Frenzel ist das Schönste an seiner ehrenamtlichen Arbeit das Gefühl, das er zurückbekommt. Ein einfaches „Schön, dass Du da bist und uns hilfst.“ reicht aus, um ihn zu motivieren. Letztendlich ist jeder Helfer ein Held.

Falls auch Sie ehrenamtlich tätig sind und Ihre Erfahrungen teilen möchten, freuen wir uns, mit Ihnen in den Austausch zu treten. Schreiben Sie gerne eine E-Mail an [m.salvanguardia@bauverein-rheinhausen.de](mailto:m.salvanguardia@bauverein-rheinhausen.de).

# VERTRETERVERSAMMLUNG 2023

Am 15. Juni 2023 hat die diesjährige Vertreterversammlung stattgefunden. Insgesamt sind 44 Vertreter unserer Einladung gefolgt. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir in diesem Jahr an das Format der Vertreterversammlung vor Corona anknüpfen und die Sitzung mit einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen konnten. Aufgrund der sich aktuell ergebenden Rahmenbedingungen wie beispielsweise Preisanstieg im Bereich der Energieversorgung und der Bautätigkeit, steigender Inflation und steigenden Zinsen sowie unzureichender Förderkulissen von Bund und Land für Wohnraumimmobilien sind Planungen für die Zukunft schwer. Bei gleichzeitig hohen Anforderungen an zukünftige Wohnbauten und Modernisierungen mit dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität, sieht sich die Genossenschaft vor große Herausforderungen gestellt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte die Bauverein Rheinhausen eG das Geschäftsjahr 2022 planmäßig abschließen.

Die Vertreterversammlung entlastete Vorstand und Aufsichtsrat für ihre Tätigkeiten. Die Vertreter beschlossen zusätzlich einer Ausschüttung bzw. Zuschreibung von Gewinnanteilen in Höhe einer fünfprozentigen Dividende.

In diesem Jahr schieden turnusmäßig Frau Karin Krause, Herr Winfried Lülfs und Frau Karoline Podschull-Giesebrecht aus dem Aufsichtsrat aus. Alle drei Mitglieder wurden im ersten Wahlgang für drei weitere Jahre gewählt.



Am Ende der Veranstaltung wurden die Blumen-  
dekorationen an örtliche Senioreneinrichtungen  
in Rheinhausen gespendet.

Die zahlreiche Teilnahme an der  
Vertreterversammlung unterstreicht das große  
Interesse an der Genossenschaft und ihrer  
Belange. Hierfür möchten wir noch einmal  
unseren herzlichen Dank aussprechen.



Die Amtszeit von Frau Birgit Lehnert  
endete am 31. März 2023. Wir  
möchten ihr unseren Dank für ihre  
engagierte Mitarbeit im Dienste  
der Genossenschaft aussprechen.



# Junior-Vertreter

Eine gemeinsame Gestaltung  
der Wohnquartiere



Die Vertreter einer Genossenschaft spielen eine entscheidende Rolle bei der Organisation und Verwaltung von Genossenschaften. Sie sind von den Mitgliedern der Genossenschaft gewählt und vertreten die Interessen der Gemeinschaft. In dieser Funktion sind sie verantwortlich für die Überwachung der Geschäftsaktivitäten und treffen Entscheidungen im Namen der Mitglieder. Sie fungieren als Bindeglied zwischen den Mitgliedern und der Genossenschaft und unterstützen bei Problemen und Anliegen.

Um auch die Meinungen und Wünsche unserer jüngsten Mitglieder zu berücksichtigen, fand am 14. März 2023 das erste Gespräch mit den





Junior-Vertretern statt. Die Junior-Vertreter sind Mitglieder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren, deren Stimmen und Ideen uns besonders wichtig sind. Gemeinsam wurden sie befragt, welche Wünsche sie an ihre Wohnquartiere haben.

Die Antworten der Kinder waren erstaunlich einheitlich: Eine gute Nachbarschaft und der Kontakt zu anderen Kindern stehen ganz oben auf der Wunschliste. Außerdem wünschen sie sich großzügige Grünflächen, die zum Spielen und Entspannen einladen sowie Rückzugsmöglichkeiten. Besonders beliebt sind auch Gestaltungsmöglichkeiten, wie beispielsweise Flächen für Graffiti-Kunst, die das Wohnumfeld bunter und lebendiger machen. Eine Skateranlage darf in den Quartieren natürlich ebenfalls nicht fehlen.

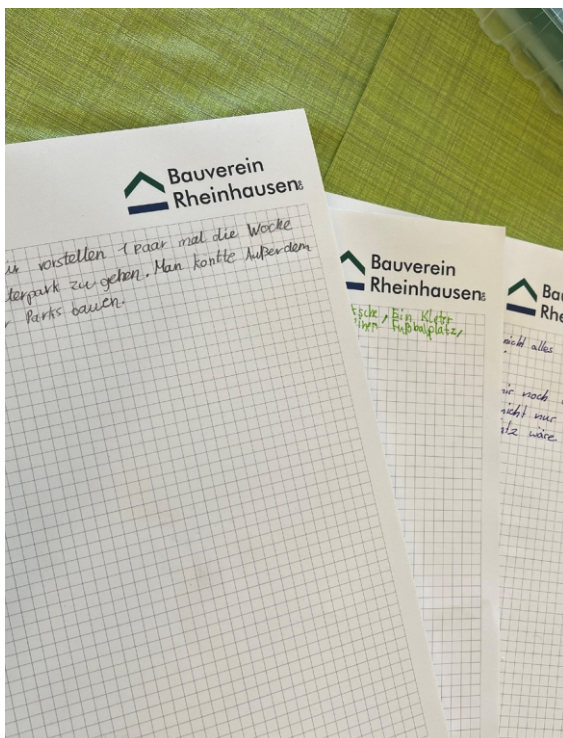
Die gesammelten Wünsche der Kinder wurden in einem gemeinsamen Bastelprojekt festgehalten, dem sogenannten "Lapbook". Hier wurden nicht nur die Ideen der Junior-Vertreter, sondern auch die drei Organe der Genossenschaft

(Vertreterversammlung, Vorstand und Aufsichtsrat) anschaulich präsentiert.

Als kleines Dankeschön für ihr Engagement erhielten unsere Junior-Vertreter Kinogutscheine, um ihnen unsere Wertschätzung für ihre Teilnahme auszudrücken.

Die Bauverein Rheinhausen eG hofft, auch zukünftig auf einen regen Meinungs austausch mit den Junior-Vertretern, um die Wohnquartiere weiterzuentwickeln und die Bedürfnisse aller Mitglieder bestmöglich zu berücksichtigen.

Falls auch Ihr Kind Interesse daran hat, ein Junior-Vertreter zu werden, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit Frau Bosbach-Plonka unter [a.bosbach-plonka@bauverein-rheinhausen.de](mailto:a.bosbach-plonka@bauverein-rheinhausen.de) Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Genossenschaft!



# WASSER

## FÜR DURSTIGE PFLANZEN



In Anlehnung an das Projekt Gießkannenheld wird die Bauverein Rheinhausen eG vorerst fünf Wassertanks in ihren Grünanlagen aufstellen.

Unsere Mieter können so während Hitzewellen in Eigeninitiative mit dem aufgefangenen Regenwasser helfen, Bäume und andere Pflanzen mit Wasser zu versorgen. So setzen wir uns gemeinsam für den Erhalt von Trockenheit bedrohten (Stadt-) Bäume ein.

Die zunächst geplanten Standorte sind:

- 🏠 Breslauer Str. 8
- 🏠 Flutweg 19
- 🏠 Hermannstr. 29
- 🏠 Stettiner Str. 5
- 🏠 Königsberger Str. 8



### Wie funktioniert das System?

Bei Regen sammelt sich Wasser in den Regenrinnen und wird vom Haus weggeleitet. Am Fallrohr wird ein sogenannter „Regendieb“ montiert. Das führt dazu, dass ein Teil des Regenwassers in den Regentank abgeführt wird. Sollte der Wasserstand die maximale Höhe erreicht haben, so greift der Überlauf, der das Wasser wieder in das Fallrohr ableitet.

Die Bauverein Rheinhausen eG wird zu jedem Wassertank eine Gießkanne zur Verfügung stellen.

Wenn das Projekt Anklang findet und von den Mietern angenommen wird, können noch weitere Tanks aufgestellt werden. Sollten Sie Vorschläge für einen weiteren Standort haben und Ihre Hilfe beim Gießen anbieten wollen, melden Sie sich gerne per E-Mail: [gruenanlagen@bauverein-rheinhausen.de](mailto:gruenanlagen@bauverein-rheinhausen.de)

Aufgrund vermehrter Nachfragen unserer Mieter möchten wir Sie hiermit ausführlich über die Arbeiten unserer engagierten Mitarbeitenden des Regiebetriebes informieren. Diese spielen eine wichtige Rolle bei der Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen unserer Wohnanlagen, um eine gepflegte und ansprechende Umgebung für unsere Mieter zu gewährleisten.

Unsere Gärtner sind verantwortlich für vielfältige Aufgaben, darunter das regelmäßige Mähen des Rasens, das Entfernen von Unkraut, das Schneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken sowie die Laubentfernung. Auch die Begutachtung und Instandhaltung von Spiel- und Sitzplätzen fallen in ihren Aufgabenbereich.

Um eine optimale Pflege sicherzustellen, setzen wir nicht nur Gärtner unserer hauseigenen Gärtnerei ein, sondern arbeiten auch mit externen Fachfirmen zusammen, die wir mit speziellen Aufgaben oder Umgestaltungen beauftragen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die regelmäßigen Arbeiten über die Betriebskosten auf die Mieter umgelegt werden.\* Hierbei

ist es jedoch wichtig zu wissen, dass nur die tatsächlich erbrachten Leistungen abgerechnet werden. Einige Mieter sind der Annahme, dass sie zusätzliche Arbeiten der Gärtner fordern können, da sie bereits dafür zahlen. Dieses ist jedoch nicht der Fall. Jegliche zusätzliche Arbeiten, wie beispielsweise das Beseitigen von toten Tieren, zusätzlichem Laub oder Ästen, müssen separat abgerechnet werden, da es eine Erweiterung der Arbeiten ist.

Wir sind dankbar für das Engagement unserer Gärtner, die mit ihrer sorgfältigen Arbeit dazu beitragen, unsere Wohnanlagen zu erhalten, zu verschönern und eine angenehme Umgebung für unsere Mieter zu schaffen. Unsere Priorität ist es, eine saubere, gepflegte und sichere Umgebung zu bieten, in der sich unsere Mieter wohlfühlen können.

Wir hoffen, dass diese Informationen dazu beigetragen haben, die Arbeit unserer Gärtner und die Abrechnung der Kosten transparenter zu gestalten. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

# DER GÄRTNER WAR'S

---

\*Anmerkung: Nach mehr als zehn Jahren ohne eine Veränderung des Stundenverrechnungssatzes für den Einsatz unserer Mitarbeiter des Regiebetriebes Gärtnerei, hat die Bauverein Rheinhausen eG beschlossen, den Stundenverrechnungssatz von derzeit 34,93 EUR Stundenlohn auf 42,00 EUR anzuheben. Diese Änderung tritt zu Beginn des neuen Abrechnungszeitraums am 1. Januar 2024 in Kraft.



## WARUM WIRD HIER NICHT GEMÄHT?

In diesem Jahr hat die „Mäh-Saison“ nicht nur etwas später begonnen, als in den letzten Jahren, es wurden sogar einige Testflächen bewusst stehen gelassen und nicht gemäht.

In anderen Bereichen wurden auf den Rasenflächen Blumenwiesen angelegt.

Wir stellen hiermit nicht nur unser Pflegekonzept um, sondern erstellen ökologisch wertvolle Flächen, die Nahrungsquellen und Rückzugsgebiete für Insekten und Kleinstlebewesen bieten.

Weitere Blumenwiesen sind geplant. Ebenso wie insektenfreundliche Staudenflächen.

Durch diese Umgestaltung der Flächen wollen wir eine größere Biodiversität in unseren Anlagen schaffen. Da die Flächen dadurch weniger Pflegeaufwand benötigen, ist es auch ein Vorteil für unsere Mieter. Wir hoffen, dass unsere Mieter unsere Umgestaltungsmaßnahmen befürworten und freuen uns über Rückmeldungen und ggf. Anregungen, wo vielleicht im nächsten Jahr noch weitere Blumenwiesen entstehen können.

# Wo SPIELFREUDE durch VANDALISMUS begrenzt wird

Mit Bedauern müssen wir feststellen, dass unsere Spielplätze vermehrt unter mutwilligem Vandalismus leiden. Spielplätze wurden beschädigt, Schrauben gelöst und Ketten sogar angesägt. Diese rücksichtslosen Handlungen beeinträchtigen nicht nur den Spaß und die Sicherheit der spielenden Kinder, sondern belasten auch unsere Gemeinschaft.

Um das Wohl unserer kleinen Spielplatznutzer zu gewährleisten, appellieren wir daher an alle Spielplatzbenutzer und Mieter, ein wachsames Auge zu haben und beschädigte Spielgeräte nicht zu nutzen. Sollten Ihnen Beschädigungen auffallen oder Sie Zeuge von Vandalismus werden, zögern Sie bitte nicht, uns umgehend zu informieren.

Wir führen regelmäßige Spielplatzkontrollen durch und setzen alles daran, die Schäden so schnell wie möglich zu beheben. Doch wir können es nicht alleine schaffen, Ihre Unterstützung ist entscheidend, um unsere Spielplätze wieder zu sicheren und zu fröhlichen Orten für unsere Kinder zu machen.



# KOSTENLOSE SPERRGUT ABHOLUNG

**W**enn es den Umzug oder einen Tapetenwechsel betrifft, fällt oft unerwartet viel Sperrgut an. In Duisburg gibt es eine bequeme und kostenfreie Lösung: Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg bieten einen kostenlosen Abholservice für Sperrgut an. Einfach online auf der Homepage der Wirtschaftsbetriebe Duisburg einen Termin vereinbaren und innerhalb von 14 Tagen wird das Sperrgut direkt vor der Haustür abgeholt.

Die Abholung funktioniert unkompliziert: Die angemeldeten Gegenstände müssen am Tag der Abholung bis 6:30 Uhr morgens gut sichtbar im öffentlichen Bereich am Straßenrand platziert werden. Dann übernehmen die Wirtschaftsbetriebe Duisburg den Rest.

Folgende Gegenstände können kostenfrei abgeholt werden:

- ⤴ alte Möbel wie Tische, Betten, Schränke und mehr,
- ⤴ Fußleisten (gebündelt, auf 1,5 m gekürzt, ohne Nägel und Putz),
- ⤴ Teppiche,
- ⤴ Küchengeräte wie Herde, Kühlschränke, Staubsauger, Waschmaschinen und andere,
- ⤴ Metallgegenstände, z. B. Fahrräder  
und
- ⤴ Spiegel.

Allerdings gibt es auch einige Gegenstände, die von der kostenfreien Abholung ausgeschlossen sind. Dazu gehören Bauholz, Bauschutt, Hausmüll, Tapeten, Laminat, Grünschnitt sowie Wand-, Boden- und Deckenverkleidungen. Doch keine Sorge: Diese können bei den städtischen Recyclinghöfen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass hierbei möglicherweise Kosten anfallen können.

Besonders wichtig ist, dass elektrische Bestandteile bei der Entsorgung über das Sperrgut separat angemeldet werden müssen, insofern sie demontierbar sind. Ein Beispiel: Der Schrank wird als Sperrgut angemeldet, während die demontierte LED-Beleuchtung als Altelektrogerät registriert wird.

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass kein Termin sofort verfügbar ist. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Wirtschaftsbetriebe Duisburg eine Vorlaufzeit von mindestens zwei Werktagen benötigen.

Nutzen Sie also die kostenfreie Möglichkeit, Sperrgut zu entsorgen und vereinbaren Sie Ihren Termin bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg. Eine saubere und unkomplizierte Müllentsorgung war noch nie so einfach!

# BEZIRKS BIBLIOTHEK





Lesen Sie viel? Lieber Romane oder Zeitschriften, eher auf Papier oder lieber digital? Oder suchen Sie immer nach aktueller Fachliteratur zu Ihrem Hobby? Lesen Sie gar nicht, schauen aber gerne Filme und hören Hörbücher? Haben Sie Kinder, die von Bilderbüchern, Tonies und Hörstiften gar nicht genug bekommen können? Oder spielen Sie gerne gemeinsam mit Freunden und möchten gerne neue Gesellschaftsspiele ausprobieren? Suchen Sie einen Ort, an dem Sie konzentriert lernen oder gemeinsam mit anderen etwas ausarbeiten können?

Bei der Stadtbibliothek Duisburg werden Sie garantiert fündig. In allen Duisburger Stadtbezirken gibt es Bibliotheken unterschiedlicher Größe. Der größte Standort ist die Zentralbibliothek im Stadtfenster an der Steinschen Gasse 26 in der Duisburger Innenstadt. Dort befindet sich in der ersten Etage die große Kinder- und Jugendbibliothek mit gut erkennbaren Bereichen für die verschiedenen Altersgruppen und vielen Möglichkeiten zum gemeinsamen Schmökern. Ältere Kinder können an zwei Konsolen spielen und neue Spiele testen. Medien für ältere Jugendliche und Erwachsene befinden sich auf zwei weiteren Etagen im Gebäude. Auf allen drei Etagen gibt es viele Arbeitstische mit Lademöglichkeiten für mobile Endgeräte und für noch mehr Konzentration auch Arbeitskabinen.

In den Stadtbezirken bieten die Bezirks- und Stadtteilbibliotheken ebenfalls eine große Auswahl an Medien sowie persönlichen Services und Beratungen. Ergänzend hat die Bibliothek in den letzten Monaten die Stadtteilbibliotheken in Vierlinden und Wanheimerort zu sogenannten Open Libraries ausgebaut. Diese öffnen auch außerhalb der Servicezeiten, ohne dass Personal vor Ort ist. So können Sie z. B. an einzelnen Tagen bis 22 Uhr und auch sonntags Medien ausleihen, zurückgeben und sich vor Ort aufhalten.

Einen Bibliotheksausweis erhalten Sie ganz einfach vor Ort oder Sie melden sich online an. Der Ausweis kostet für Erwachsene für ein Jahr 20 €, ermäßigt 10 €. Kürzere Laufzeiten sind möglich. Für Kinder und Jugendliche ist der Ausweis bis zum 18. Geburtstag kostenlos. Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen und Auszubildende, die in Duisburg wohnen oder bei einer Duisburger Firma arbeiten, erhalten den Ausweis sogar bis zum 25. Geburtstag gratis.

Besuchen Sie Ihre Bibliothek doch einfach einmal vor Ort und verschaffen Sie sich selbst einen Überblick. Das Team der Duisburger Stadtbibliothek berät Sie gerne!

Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.stadtbibliothek-duisburg.de](http://www.stadtbibliothek-duisburg.de).

# NEUE GESICHTER UND JUBILARE DER GENOSSENSCHAFT

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die neuen Gesichter der Genossenschaft vorstellen. Frau Remke unterstützt die Genossenschaft seit dem 16. Januar 2023 im Personalbereich. Sie unterstützt nicht nur bei der Personalauswahl, sondern ist auch maßgeblich in die Weiterentwicklung unserer Personalstrategien involviert.

Herr Heyerichs ist seit dem 1. März ebenfalls Teil der Genossenschaft. Als Teammitglied im Vermietungsbereich setzt er sich leidenschaftlich dafür ein, dass unsere Kunden die für sie optimalen Wohnräume finden.

Herr Bah, Herr Cibrovius und Herr Lüders haben kürzlich bei uns im Regiebetrieb begonnen. Mit ihrer Expertise sind sie ebenfalls eine bereichernde Ergänzung für unser Unternehmen.

Zugleich möchten wir auch bekannt geben, dass Herr König nicht mehr Teil unserer Genossenschaft ist. Wir danken ihm für seine Zeit bei der Genossenschaft und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute.

Wir heißen alle neuen Mitarbeitenden der Genossenschaft herzlich willkommen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Genossenschaft.



Carsten Kaluza

Wir freuen uns, einen ganz besonderen Anlass zu feiern und gratulieren herzlich unserem geschätzten Mitarbeiter, Herrn Carsten Kaluza, zu seinem 10-jährigen Betriebsjubiläum. Er ist Teil des Teams der Wohnungsverwaltung.

1. Wo bist Du aufgewachsen?

In Kerken, am Niederrhein.

2. Was war Dein erster Job?

Mein erster richtiger Job war in einem Imbiss in der Küche.

3. Was hast Du vor der Bauverein Rheinhausen eG gemacht?

Vor dem Bauverein habe ich meine Ausbildung in Krefeld bei einem Wohnungsunternehmen erfolgreich absolviert und war danach für die technische Abteilung tätig.

4. Welches ist Dein Lieblingsfilm oder Deine Lieblingsserie?

Da müßte ich viele aufzählen... The Wolf of Wallstreet spielt aber ganz oben mit.



Marc Heyerichs

## 1. Was ist Dein Hobby?

Lesen, zeichnen und malen, häkeln.

## 2. Was gefällt Dir an der Bauverein Rheinhausen eG am meisten?

An der Bauverein Rheinhausen eG gefällt mir, dass die mir gestellten und zugeteilten Aufgaben sehr abwechslungsreich sind und die Mitarbeiter durch Schulungen, Trainings und Seminare gefördert werden. Es herrscht somit kein Stillstand und jeder hat die Möglichkeit sich weiterzubilden und zu entwickeln. Die Mitarbeitenden haben mich von Anfang an sehr gut aufgenommen und integriert, was mir den Start zusätzlich erleichtert hat.

## 3. Was ist Dein liebstes Reiseziel?

Meine liebsten Reiseziele sind Spanien und Amerika, aber es gibt noch viele schöne Orte zu erkunden.

## 4. An welchem Ort verbringst Du am liebsten Deine Zeit?

Am liebsten verbringe ich meine Zeit in der Natur; gerne im Wald oder an einem See/ Meer.



Renée Remke

# SCHWARZENBERGERSTRASSE: ENERGIEEFFIZIENTE MODERNISIERUNG!

Eine Baumaßnahme findet derzeit in den Häusern 90 und 92 der Schwarzenberger Straße statt. Hier wird als letzter Abschnitt in dem Quartier, nach mehr als zehn Jahren nach der Modernisierung der umliegenden Gebäude, ein umfassendes Modernisierungsprojekt durchgeführt, das die Gebäude auf den neuesten Stand und zahlreiche Verbesserungen mit sich bringt.

Die Arbeiten, die voraussichtlich bis zum Frühjahr 2024 dauern werden, starteten am 19. Juni 2023. Die Fassade des Gebäudes wird mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen um die Energieeffizienz zu erhöhen und Heizkosten zu sparen. Das Gebäude ist bereits an die Fernwärme angeschlossen.

Das Modernisierungsprojekt beinhaltet auch den Austausch der Fenster. Jede Wohnung wird mit neuen Kunststofffenstern ausgestattet, die den aktuellen Wärmeschutzrichtlinien entsprechen.

Ein weiterer Höhepunkt des Projekts ist der Balkonanbau auf der Gartenseite. Die Bewohner können sich auf einen großzügigen Balkon freuen, der von der Küche bzw. Wohnküche aus zugänglich sein wird. Die dafür notwendigen Vorbereitungen, wie die Abtrennung der vorhandenen Balkone an der Vorderseite und die Erweiterung des Dachüberstands, werden fachgerecht durchgeführt, um den Dachboden und somit das gesamte Gebäude vor Feuchtigkeit zu schützen.

Im Zuge der Modernisierung werden auch die Haustüren erneuert und mit einem Vordach sowie einer neuen Gegensprechanlage ausgestattet. Dieses erhöht die Sicherheit und den Komfort für die Bewohner. Zudem werden die Stromzähler zentral in den Keller verlegt.

Für die Treppenhäuser steht eine vollständige Renovierung an, um ihnen ein frisches und ansprechendes Erscheinungsbild zu verleihen. Auch die Außenanlagen werden im Anschluss an die Arbeiten erneuert, um das Gesamtbild zu vervollständigen.

Die energetischen Verbesserungen ermöglichen erhebliche Einsparungen bei den Heizkosten und tragen zum Klimaschutz bei. Zudem wird das Gebäude durch die optische Aufwertung und den neuen Balkon an Attraktivität gewinnen.



# UND MITENTSCHEIDEN

## MITGESTALTEN

Die Bauverein Rheinhausen eG ruft im kommenden Jahr ihre Mitglieder zur Wahl auf. Es geht darum, Vertreter für die Wahlbezirke zu wählen oder sich selbst als Kandidat aufstellen zu lassen. Warum ist Ihr Engagement wichtig und wie können Sie aktiv Ihre Genossenschaft mitgestalten?

Die Grundprinzipien einer Genossenschaft beinhalten das Kontroll- und Mitspracherecht aller Mitglieder bei wichtigen Entscheidungen. Gewählte Vertreter setzen sich im Namen ihrer Wähler für die Belange der Mitglieder ein. Der Ablauf der Wahl wird von der Wahlordnung und dem Wahlvorstand, bestehend aus Mitgliedern des Vorstands, Aufsichtsrats und sieben Genossenschaftsmitgliedern, geregelt.

Warum ist die Wahl so bedeutend? Das ehrenamtliche Engagement unserer Vertreter sichert, dass die Genossenschaft die Interessen ihrer Mitglieder vertritt. Eine hohe Wahlbeteiligung und die Kandidaten tragen dazu bei, dieses demokratische Prinzip zu beleben. Wir suchen stets neue Erstkandidaten, die mit Elan in dieses erfüllende Ehrenamt starten möchten.

Unsere Vertreter werden alle fünf Jahre per Briefwahl gewählt und nehmen an der jährlichen Vertreterversammlung teil, um die Arbeit des Vorstands und Aufsichtsrats zu unterstützen. Eine Vertreterwahl findet bei größeren Genossenschaften ab 1.500 Mitgliedern statt. Die Wahlunterlagen und das Formular zur Kandidatur erhalten Sie auf Anfrage per Post oder in unserer Geschäftsstelle. Jede Stimme und jede Kandidatur setzen ein Zeichen für eine lebendige, zukunftsorientierte Genossenschaft, in der die Mitglieder im Mittelpunkt stehen. Seien Sie dabei und gestalten Sie aktiv mit!





